

Tourismus

in Mecklenburg-Vorpommern

Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern



Mecklenburg-Vorpommern startet ein Jahr der Romantik

Neue Landeskulturinitiative „Natürlich romantisch“ eint mehr als 40 Partner / Webseite, Buch und Flyer neu am Markt

Die Romantik, insbesondere in der bildenden Kunst, zählt zu den bedeutendsten kulturellen Themen in Deutschland – und MV ist eines ihrer Zentren. Die Orte der Inspiration für einige der bekanntesten Landschaftsmaler der Welt lassen sich bis heute bewundern. Mit der Initiative „Natürlich romantisch“ widmet sich ein ganzes Bundesland für zunächst ein Jahr der Romantik. Auf eigene Faust oder auf organisier-

ten Reisen können die authentischen Orte Caspar David Friedrichs, Philipp Otto Runges oder Georg Friedrich Kerstings künftig noch besser entdeckt werden.

Als wichtigster Vertreter der romantischen Malerei wird Caspar David Friedrich gesehen, geboren und aufgewachsen in Greifswald und auch später immer wieder in seine Heimatregion zurückkehrend, die sich in seinen zum Kanon der Weltkunst gehörenden Werken widerspiegelt.

Nicht nur die Insel Rügen, sondern auch andere Regionen im heutigen MV zogen Romantiker an oder bildeten die Landschaft ihres Lebens – etwa bei Philipp Otto Runge aus Wolgast, Friedrich Au-

gust von Klinkowström aus Ludwigsburg, Georg Friedrich Kersting aus Güstrow oder bei den in die Region reisenden Johan Christian Clausen Dahl aus Norwegen und Carl Gustav Carus aus Leipzig. Sie alle einte die Faszination des besonderen Lichts und der ursprünglichen, natürlich romantischen Landschaft des Nordens in Pommern und Mecklenburg, die sie in ihren Werken

weltberühmt machten und in der man bis heute vielerorts ihre Spuren entdeckt. Auf diese begeben sich vermehrt interessierte Besucher, beispielsweise zu

den Kreidefelsen auf Rügen, zur Klostersruine Eldena, zum Rungehaus in Wolgast, zum Geburtshaus Kerstings nach Güstrow, nach Greifswald zum in Teilen erhaltenen Geburtshaus Friedrichs, in dem sich heute das Caspar-David-Friedrich-Zentrum befindet, und in die Gemäldegalerie des Pommerschen Landesmuseums mit Originalen romantischer Maler.

Mehr als 40 Partner haben sich inzwischen in der Initiative „Natürlich romantisch“ zusammengefunden.



Vorstellung der Initiative in Berlin: v. l. n. r. : Ulf Steiner, Andrea Hildebrandt, Dr. Mathias Feige, Sylvia Bretschneider, Dr. Birte Frenssen
Foto: Landesvertretung MV

Inhalt der Ausgabe

TMV aktuell / Ticker

► Seite 2

Hier spricht der Experte

Harald Kuhnle, Geschäftsführer von Kuhnle-Tours, über eine erfolgreiche Saison, neue Hausboote und die neue 15-PS-Regelung

► Seite 3

TMV aktuell

MV ist Partnerland der Reisesmesse „Travel Malmö“

Die andere Meinung: Rügauer Hotelier gründet eigenes Vertriebsportal

► Seite 4

Tourismusknachrichten

Hiddensee als Deutschlands erste familienfreundliche Insel ausgezeichnet
Fachtagung Reittourismus in Dobbertin

► Seite 5

Vermischtes

Bücher *übers Land*

Birte Frenssen (Text), Thomas Grundner (Fotos): Natürlich romantisch
Schlussendlich (61)

► Seite 6

Zahl des Monats

1

Diesen Platz belegt MV im „DestinationMonitor“-Jahresbericht beim Thema Tourismusintensität. Mit mehr als 42.500 Aufenthaltstagen (Übernachtungen und Tagesreisen) je 1.000 Einwohner liegt das Urlaubsland dort mit Abstand an der Spitze in Deutschland. Mit knapp 30.000 Aufenthaltstagen je 1.000 Einwohner folgt Schleswig-Holstein auf Platz 2.

Mecklenburg
Vorpommern



MV tut gut.

+++ Tourismus Ticker +++

den, darunter der TMV und das Landesmarketing, zahlreiche Museen und Kunstsammlungen, die Festspiele MV, das Umweltfotofestival „horizonte“ in Zingst oder das Nationalparkzentrum Königsstuhl. Sie tragen im Jahr der Romantik ab Herbst 2013 bis zum 5. September 2014, wenn Caspar David Friedrichs 240. Geburtstag begangen wird, zu einem abwechslungsreichen Programm bei. „Geist und Sehnsucht der Romantiker sind in MV noch immer lebendig. Mehr und mehr Gäste zeigen Interesse an der Tradition der norddeutschen Romantik mit Caspar David Friedrich an der Spitze. Die aus dem Engagement vieler Akteure gewachsene Initiative ‚Natürlich romantisch‘ kommt daher zur rechten Zeit“, erklärte Sylvia Bretschneider, Präsidentin des Landtages und des TMV.

Das Romantikjahr begann mit einer Auftaktveranstaltung in der Hansestadt Greifswald am 5. September 2013, bei der der im Rostocker Hinstorff Verlag erscheinende Bildband „Natürlich romantisch“ des Landschaftsfotografen Thomas Grundner und der Autorin Dr. Birte Frenssen vom Pommerschen Landesmuseum vorgestellt wurde. Zeitgleich wurde auch die **Internetseite www.natuerlich-romantisch.de** freigeschaltet, auf der die Orte der Romantik, Veranstaltungen im Themenjahr, Links zu den Partnern der Landeskulturinitiative sowie Reiseangebote zu finden sind. Die Kerninformationen zur Romantik in MV sind auch auf einem Faltblatt zu finden. Im Jahr der Romantik bis September 2014 werden von den Partnern der Initiative weit mehr als **100 Veranstaltungen** angeboten – von Ausstellungen über Konzerte, Feste bis zu Wanderungen und Radtouren. Das **Pommersche Landesmuseum** in Greifswald richtet einen so genannten Multiuser-Multitouch-Medientisch ein, an dem auf einer amüsanten vir-

tuellen Entdeckungsreise berühmte Gemälde von Caspar David Friedrich wie die „Kreidefelsen auf Rügen“ lebendig werden. Mit der Ausstellung „Fluxus made in USA. Die Revolution der Roman-

tiker“ verbindet das **Staatliche Museum Schwerin** das frühe

19. Jahrhundert mit der Neuzeit: In der im Frühjahr 2014 öffnenden Schau treffen historische Werke auf Arbeiten amerikanischer Fluxus-Künstler. In Neubrandenburg zeigt der Caspar-David-Friedrich-Bildweg die Beziehungen des Künstlers zur Geburtsstadt seiner Eltern. Das Nationalparkzentrum

Königsstuhl bietet vor der bekannten romantischen Kulisse der Rügener Kreidefelsen Fotosafaris und Mal-

kurse mit dem Titel „Meisterklasse“ an. Beim renommierten **Umweltfotofestival „horizonte Zingst“** widmen sich internationale Fotografen der Frage, ob Romantik in der Fotografie das Fokussieren der Vergangenheit bedeutet oder das Beobachten des Kreislaufs von Werden, Sein und Vergehen. Die **Festspiele MV** präsentieren 2014 Konzerte zum Thema Romantik. Die 24. Auflage der Landeskunstschau des **Künstlerbundes MV** zeigt aus Anlass des 240. Geburtstages von Caspar David Friedrich im kommenden Jahr auf der Insel Rügen verschiedene Landart-Installationen. In der **Hansestadt Greifswald** – mit Pommerschen Landesmuseum,

Caspar-David-Friedrich-Zentrum und -Gesellschaft, Universität und Alfred Krupp Wissenschaftskolleg ein Kernort der Initiative – wird 2014 unter anderem ein Caspar-David-Friedrich-Fest ausgerichtet und der nach dem Maler benannte Preis verliehen, und es werden Vorlesungen zu Themen wie „Romantik als Provokation“ angeboten. Die **Reiseveranstalter TUI** und **Schwerin Plus** haben mehrtägige Rundreisen aufgelegt. Flyer bestellen: n.will@auf-nach-mv.de



Flyer kann beim TMV bestellt werden. Rebro: TMV

+++ **Bert Balke** ist neuer Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte. Der 36-Jährige tritt seinen Posten in Röbel am 1. Oktober an. Zuvor war er beim Nordkurier tätig und leitete über mehrere Jahre die Usedom Tourismus GmbH. +++ **Fanny Holzhüter**, Geschäftsführerin vom TV Vorpommern, geht ab 30. September 2013 in den Mutterschutz. Die Vertretung übernimmt **Nicole Spittel**, die bereits seit drei Jahren im Verband tätig ist. +++ Spitzenwert für die **Villa „La Mer“ in Groß Schwansee**: Die Ferienvilla hat bei der bundesweiten Klassifizierung von Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Privatzimmern des Deutschen Tourismusverbandes e.V. (DTV) die höchste Punktzahl bundesweit erreicht. www.villa-lamer.com +++ Am 9. November 2013 lädt Sternekoch Ronny Siewert unter dem Motto „Siewert & Friends“ zu einem besonderen **Gourmetgipfel nach Heiligendamm** ein. Neben dem Gastgeber, der seit vier Jahren den Titel „Bester Koch des Landes“ trägt, und Steffen Duckhorn, dem Küchenchef des Kurhaus-Restaurants im Grand Hotel Heiligendamm, werden fünf hochkarätige Spitzenköche aus ganz Deutschland für Gäste kochen. +++ Auf www.world-qr.com können Städte, Gemeinden und Verbände ihre Sehenswürdigkeiten einpflegen. Gäste scannen den QR-Code an der Sehenswürdigkeit mit ihrem Smartphone und erhalten nähere Informationen zum Objekt. +++ Das **Strandhotel Dünenmeer** wurde mit dem Großen Preis des Mittelstandes 2013 ausgezeichnet. Der bundesweite Wirtschaftswettbewerb wird seit 19 Jahren vergeben, ist eine öffentliche Anerkennung für Unternehmen und unterstreicht verantwortungsbewusstes Handeln derer. +++ Nach erfolgreichem Start von Deutschlands erster **Traumjob-WG** 2012 setzt das Land Fleesensee gemeinsam mit dem IST Studieninstitut auch 2013 das Projekt fort. Vom 19. September bis zum 2. Oktober 2013 wohnen die Gewinner gemeinsam in einem Ferienhaus im Land Fleesensee. Der Blick hinter die Kulissen Nordeuropas größtem Ferienresort sowie ein Fernstudium beim IST-Studieninstitut gehört dazu. www.fleesensee.de. +++

„Der Winter kann kommen“

Harald Kuhnle, Geschäftsführer von Kuhnle-Tours, über eine erfolgreiche Saison, neue Hausboote und die Auswirkungen der 15-PS-Regelung

TMV: Eine mehrheitlich gute bis sehr gute Sommerbilanz nach einem Kaltstart zu Ostern und im Frühjahr ziehen nach einer aktuellen TMV-Umfrage die wasser-touristischen Anbieter im Land. Können Sie einstimmen?

Kuhnle: Ja, wir hatten es zum Saisonstart nicht leicht. Das gute Sommerwetter hat uns dann aber einen schönen Schub Rückenwind gegeben. Wenn jetzt noch ein Mecklenburgischer „Indian Summer“ folgt, wie das ja in acht von zehn Jahren der Fall ist, kann der Winter kommen ...

TMV: Gäste ohne Bootsführerschein konnten ab dieser Saison Boote bis zu 15 PS steuern. Wie hat sich dies auf das Aufkommen und die Sicherheit ausgewirkt?

Kuhnle: Wenn man als Vercharterer seinen Job ernst nimmt, ergeben sich keine Sicherheitsprobleme. Wichtig ist die Qualität der Einweisung, aber auch, für Notfälle telefonisch erreichbar zu sein. Außerdem muss man sorgfältig die Wetterlage beobachten und das Boot natürlich perfekt gewartet haben. Gute Vorbereitung schützt vor Überraschungen! Der 15-PS-Markt ist aber noch ausbaufähig: So zum Beispiel in Sachen Tagescharter oder stundenweise Vermietung an Gäste aus Hotels, Ferienanlagen und Campingplätzen.

TMV: Schneller, schnittiger, größer – wie sehen die Hausboote der Zukunft aus?

Kuhnle: Schneller und größer sicher nicht, denn durch die Tempolimits und die Gesetzeslage sind die Grenzen hier eng gesteckt. Aber in Sachen Design kann sich noch viel tun. Neue Formen, ein Abweichen von der Kanalfahrer-Romantik und pfiffige Ideen in Sachen Ausstattung und Handling sind gefragt. Ein typisches Hausboot der nächsten Generation ist die Aquino 1190. Der Bootstyp war bei Kuhnle-Tours sehr gut ausgelastet. Mit eigenem W-Lan-Netz an Bord, Joystick-Steuerung und dem modernen Schnitt kein Wunder. Die Flotte wird ausgebaut.

TMV: Wird Ihr Angebot verstärkt von Gästen aus dem Ausland angenommen?

Kuhnle: Wir haben viele Kunden aus der Schweiz. In anderen Ländern müssen wir unsere Marketinganstrengungen noch verstärken. Das lohnt sich bestimmt, denn in anderen Ländern ist die Affinität zum Wassersport wesentlich höher als bei uns in Deutschland. Hierzu brauchen wir jedoch eine bessere Fremdsprachenkompetenz im Land. Die Schulen in MV schneiden in Vergleichen bei den Sprachen immer noch schlechter ab als insbesondere in Westdeutschland. Hinzu kommt, dass es viel zu wenig Angebote in der Erwachsenenbildung gibt. Ich versuche seit April eine(n) Französischlehrer/-in für einen firmeninternen Unterricht zu bekommen.

TMV: Hausboot-Urlaub gilt immer noch als hochpreisig. Kann und sollte sich daran etwas ändern?

Kuhnle: Die enorme Entwicklungsarbeit, die in unserer Aquino steckt, ist im Charterpreis noch gar nicht enthalten. Es ist wie in allen Bereichen: Top-Qualität, gute Ausstattung und Spitzenservice haben ihren Preis. Trotzdem gibt es viele Initiativen, preiswerte Modelle zu entwickeln. Freilich mit gewissen Abstrichen am Komfort und Handling, wie man bei Ponton- und Bungalowbooten sieht. Der Markt befindet sich hier zur Zeit in einer Phase, in der ausprobiert wird, wie sich Preis und Leistung entwickeln können. Wie rustikal darf ein Boot sein? Welche Kompromisse gehen Budget-Kunden ein, welche nicht mehr? Bei Kuhnle-Tours hört das Sparen da auf, wo es sicherheitsrelevant wird. Ein Beispiel: Eine Warmwasserheizung ist eventuell entbehrlich, Anker und Tauwerk eine Nummer kleiner und billiger zu nehmen, kommt dagegen für uns nicht in Frage. Klar freut sich der Kunde über den niedrigeren Preis,



Foto: Harald Kuhnle

aber womit der den bezahlt, merkt der Kunde eventuell erst, wenn es zu spät ist. Wir sind alle – Charterunternehmer wie Kunden – gut beraten, den Sicherheitsgedanken nicht zu vernachlässigen, sonst ist es mit der großen Freiheit auf dem Wasser, die Charterschein und 15-PS-Grenze uns geben, ganz schnell wieder vorbei. Leiden müssen dann alle.

Hintergrund

Hausboottourismus boomt im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern: Immer mehr Gäste nutzen das Angebot der rund 150 Charterunternehmen im Nordosten, von denen viele Hausboote verleihen. Der Einschätzung des Landestourismusverbandes zufolge hat sich deren Flotte in den vergangenen zehn Jahren mehr als verdoppelt. Dies ist unter anderem auf die Einführung des Charterscheines im Jahr 2000 zurückzuführen, mit dem Freizeitkapitäne nach einer Einweisung auch ohne Bootsführerschein die meisten Gewässer des Landes entdecken können. Inzwischen sind knapp 100.000 Charterscheine ausgestellt worden und Umfragen zufolge wird heute fast jedes zweite Schiff im Landesinneren von Gästen gechartert, die keinen Bootsführerschein besitzen. Die Anhebung der Führerscheingrenze auf 15 PS von bisher 5 PS macht es möglich: Bei Hausbootvercharternern wie Kuhnle-Tours gibt es jetzt noch mehr Törnmöglichkeiten für Bootscrews ohne Führerschein.

Mecklenburg-Vorpommern ist Partnerland der Reisemesse „Travel Malmö“ TMV wirbt mit 15 Partnern und neuen Angeboten um die Gunst der südschwedischen Urlauber

Mit Angeboten für die Nachsaison und das kommende Jahr sowie einer Reihe von Neuigkeiten präsentiert sich das Urlaubsland MV gleich bei seinem ersten Auftritt als Partnerland der Reisemesse „Travel Malmö“ einem skandinavischen Publikum vom 27. bis 29. September 2013 im südschwedischen Malmö. Auf rund 100 Quadratmetern Ausstellungsfläche wirbt der Tourismusverband gemeinsam mit 15 Partnern für Urlaub im Nordosten Deutschlands. Erstmals sind dafür auch die beliebten Herbst-Winter-Angebote für den skandinavischen Markt aufbereitet worden.



**Jetzt auch für
Dänemark &
Schweden: die
Herbst-Winter-
Angebote in MV,
Repro: TMV**

„Bedingt auch durch die zeitweilige Schwäche der skandinavischen Währungen stagnierten zuletzt die Zahlen schwedischer Touristen in Mecklenburg-Vorpommern. Ein informativer Messeauftritt in Malmö und speziell auf skandinavische Gäste zugeschnittene Angebote sollen uns dabei helfen, die Entwicklung wieder im Positiven zu stabilisieren und als Urlaubsregion bei den Menschen in Südschweden präserter zu sein“, sagte Bernd Fischer, Geschäftsführer des TMV. Die Messe „Travel Malmö“ erwartet mehr als 10.000 Fachbesucher und Gäste.

6. Ostsee-Tourismus-Forum in Ringsted

Das dänische Ringsted war nach dem polnischen Ostseebad Sopot im Jahr 2011 und Rostock im letzten Jahr Austragungsort des sechsten Ostsee-Tourismus-Forums. Unter der Federführung der ostdänischen Tourismusorganisation „Visit East Denmark“ sowie des Tourismusverbandes und der Staatskanzlei MV trafen sich am 25. und 26. September rund 100 Vertreter aus allen Ostseerainerstaaten, um über länderübergreifende touristische Kooperationen zu beraten. „Die Ostsee ist die beliebteste Tourismusmarke in Deutschland. Um die Region und mit ihr das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern international hervorzuheben, brauchen wir den Austausch auf dem Ostsee-Tourismus-Forum und mehr gemeinsame Vermarktungsstrategien“, sagte Sylvia Bretschneider, Präsidentin des TMV. Um die Bekanntheit des Ostseeraums als Urlaubsregion zu steigern, sollen gemeinsame Projekte im maritimen Tourismus, im Kultur- und Aktivbereich sowie im Landurlaub auf den Weg gebracht werden.

Fachtagung Reittourismus in MV in Dobbertin



**Flyer zur Tagung
Reittourismus,
Repro: TMV**

Die 5. Fachtagung am 10. Oktober 2013 zum Thema „Reittourismus in Mecklenburg-Vorpommern“ steht unter dem Motto „Wo ein Wille, da ein Weg“ und richtet sich an alle, die sich für das Thema interessieren. Neben Fachvorträgen, unter anderem mit den Titel „Die Pferderegion Münsterland“ oder „Eifel zu Pferd – ein Projekt von Reitern für Reiter“, stehen im Gemeindezentrum Dobbertin eine Podiumsdiskussion zum Thema „Gemeinsam unser Pferdeland MV stärken“ und die Vorstellung des neuen Internetportals www.reiten-in-mv.de auf dem Programm. Eine Anmeldung ist bis zum 27. September möglich. Der Tagungsbeitrag beträgt 25 Euro pro Teilnehmer. Weitere Informationen unter www.reiten-in-mv.de.

Die *andere* Meinung Rügener Hotelier gründet eigenes Vertriebsportal



**Wolfgang Heidel,
Foto: privat**

Weshalb ich als Hotelier auf Rügen die Idee bekam, ein unabhängiges Portal für Hotels zu gründen? Ganz einfach: Weil ich den Vertrieb, die

Preisgestaltung und den Kontakt zu meinen Hotelgästen wieder selbst bestimmen möchte. Ohne Anonymität, Provisionserhöhungen und „Bestpreisgarantie“ der großen Hotelportale. Und da schon lange die Unzufriedenheit über diese Situation bei vielen Hotels besteht, lag der Gedanke nahe, Hotels in einer Gemeinschaft zusammen zu bringen, in der man dann einen zehnpromzentigen Rabatt an die Hotelgäste weitergibt. Durch die direkte Buchung im Hotel erhält so der Hotelier wieder den Kontakt zum Gast und kann diesen individuell beraten und eine persönliche Kundenbindung erzielen. Und nicht nur das: Wenn sich alle Hotels in der Gemeinschaft solidarisch zeigen und ihren Gästen die kostenlose Clubmitgliedschaft bei reise-10.de schenken, wird die Gemeinschaft unabhängig von Portalen und Suchmaschinen wachsen. Inzwischen sind schon 928 Hotels Mitglied bei reise-10.de. Wir haben jetzt auch ein sehr einfach zu pflegendes Buchungssystem eingebaut, so dass schon auf unserer Webseite gebucht werden kann bzw. freie Zimmer und Preise eingesehen werden können. Ein Riesenvorteil vor allem für kleine Hotels, die oft kein eigenes Buchungssystem haben. Wenn der Gast über das System gebucht hat, erhält das Hotel direkt eine E-Mail mit der Buchungsanfrage. Die Aufnahme von Mitglieder-Hotels bei reise-10.de ist aktuell noch für zwei Jahre kostenlos. Danach rechne ich damit, dass ich mit einem jährlichen geringen Clubbeitrag der Hotels von ca. 200 bis 300 Euro, je nach Hotelgröße, die Seite betreiben kann. Für unsere Gäste soll die Mitgliedschaft kostenlos bleiben. Von Buchung zu Buchung werden wir unabhängiger.

Hiddensee ist Deutschlands erste familienfreundliche Insel 16 Anbieter und -gemeinden erhalten Qualitätssiegel „Familienurlaub MV – Geprüfte Qualität“

Hiddensee stellt Familienfreundlichkeit heraus: In Vitte sind 16 Tourismusanbieter und -gemeinden aus MV, darunter neun Beherberger, fünf Erlebnispartner, ein Gastronomiebetrieb sowie eine Tourismusgemeinde, erstmals beziehungsweise erneut mit dem Qualitätssiegel „Familienurlaub MV – Geprüfte Qualität“ ausgezeichnet worden. Damit tragen im Jahr 2013 insgesamt 108 Betriebe mit 109 familienfreundlichen Angeboten den gekrönten Fisch Gustav als Wegweiser für zertifizierten Familienurlaub. „Mecklenburg-Vorpommern ist seit vielen Jahren das beliebteste innerdeutsche Reiseziel für Familien. Diese Position kann nur mit auf der Höhe der Zeit agierenden Anbietern und qualitativ guten familienfreundlichen Angeboten gehalten werden“, sagte Sylvia Bretschneider, Präsidentin des Landestourismusverbandes. Das Qualitätssiegel für einen geprüften Familienurlaub gilt für drei Jahre, danach kann eine



Logo „Familienurlaub MV – Geprüfte Qualität“

Neuzertifizierung erfolgen. Ab 1. Februar 2014 können sich Tourismusanbieter sowie -gemeinden für die neue Zertifizierungsrunde bewerben.

Als Deutschlands erste Insel ist in diesem Jahr die Gemeinde Seebad Insel Hiddensee mit dem Qualitätssiegel für familiegeprüften Urlaub ausgezeichnet worden. Überzeugt hat Hiddensee die Jury vor allem durch ein umfassendes und inselweit vernetztes familientouristisches Angebot sowie einen bunten Veranstaltungskalender, der mit literarischen Führungen für Kinder, einem Puppenspieltheater, Strandlesungen oder Surfkursen besonders jüngere Gäste anspricht. Darüber hinaus konnte Rügens kleine Schwester mit einem professionellen Print- und Internetauftritt mit kindgerechter Ansprache punkten. Als Voraussetzung für die Bewerbung um das Qualitätsmanagement Familienurlaub MV haben sich auch

drei Erlebnispartner (Seebühne Hiddensee, Heimatmuseum Hiddensee und Segel & Surf Hiddensee) sowie zwei Beherberger (Appartement-Haus Dornbusch und Post Hiddensee Apartments) beworben. Sie unterstreichen die Familienfreundlichkeit der Insel mit einer familiengerechten Ansprache, Spielzimmern und -wiesen, positiven Gästerückmeldungen sowie zahlreichen Freizeitangeboten für Groß und Klein.

Weitere in der aktuellen Zertifizierungsrunde ausgezeichnete touristische Betriebe und Gemeinden sind neben dem Seehotel Grossherzog von Mecklenburg in Boltenhagen, dem „Steigenberger Grandhotel and Spa“ in Heringsdorf und dem Müritzparadies in Rechlin das Müritzzeum mit dem angeschlossenen Restaurant „Blaue Perle“ in Waren (Müritz), die Jugendherbergen in Güstrow und Ueckermünde, die Ferienanlage „Alte Molkerei“ in Liepe auf der Insel Usedom, die Rügener Ferienhäuser am Hochufer sowie das Nautineum in Stralsund-Dänholm. Weitere Informationen: www.aufnach-mv.de/familie, www.seebad-hiddensee.de

Mecklenburg-Vorpommern und Niederösterreich erweitern Zusammenarbeit im Tourismus

Die niederösterreichische Delegation unter Leitung der Landesrätin Dr. Petra Bohuslav informierte sich während einer dreitägigen Reise Ende August durch Mecklenburg-Vorpommern über touristische Angebote im Nordosten. Vertieft werden soll die seit drei Jahren bestehende Zusammenarbeit zwischen den beiden Bundesländern. Die Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider, Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Bau und Tou-



Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider; Wirtschaftsminister Harry Glawe, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Foto: Landtag MV

rismus Mecklenburg-Vorpommern, und Dr. Petra Bohuslav verständigten sich auf weitere Bausteine der Kooperation. So soll gemeinsam an der besseren Erreichbarkeit der jeweiligen Region gearbeitet werden. Einsetzen wollen sich beide Seiten auch für die Verlängerung des durch Mecklenburg-Vorpommern führenden Radfernweges Berlin-Kopenhagen nach Wien. www.landtag-mv.de

MV auf der „TourNatur“ in Düsseldorf



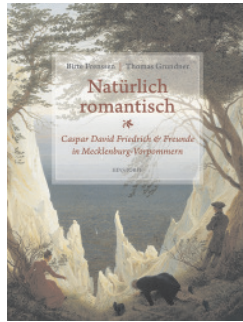
Mit fünf Partnern, der Tourismuszentrale Rügen, dem Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst, dem Tourismusverband

Mecklenburgische Seenplatte in Kooperation mit der Mecklenburgischen Schweiz und Mecklenburg-Schwerin sowie den Netzwerken Riether Winkel, Feldberger Seenlandschaft, Lewitz-Region und Schaalsee, präsentierte sich der Landestourismusverband vom 6. bis 8. September auf der Wander- und Trekkingmesse „TourNatur“ in Düsseldorf. Das Thema Wandern liegt im Trend: 35.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich über Wanderregionen und deren Angebote zu informieren. Die nächste „TourNatur“ findet vom 5. bis 7. September 2014 statt. www.tournatur.com

Bücher übers Land

Birte Frenssen (Text) | Thomas Grundner (Fotos):
Natürlich romantisch

Runge aus Wolgast, Friedrich August von Klinkowström aus Ludwigsborg, Georg Friedrich Kersting aus Güstrow und die in die Region reisenden Johan Christian Clausen Dahl aus Norwegen und Carl Gustav Carus aus Leipzig – sie alle einte die Faszination der ursprünglichen, natürlich romantischen Landschaft des Nordens in Pommern und Mecklenburg, die sie in ihren Werken weltberühmt machten und in der man bis heute vielerorts ihre Spuren entdeckt. Kunstbegeisterte Besucher – oft von fern angereist – suchen vermehrt die Plätze auf, von denen sich die Künstler der Romantik inspirieren ließen und die sie in ihren Werken verewigten. Auch Birte Frenssen und Thomas Grundner haben sich auf den Weg gemacht,



www.hinstorff.de

haben vermeintlich bekannte sowie vergessene Orte aufgetan und lassen mit diesem Buch Geist und Seele der Romantik auch im 21. Jahrhundert aufleben.

144 Seiten, ca. 120 historische und neue Fotos, eine Karte Format 21,5 x 30,5 cm Euro 39,99, ISBN 978-3-356-01594-2

Lindner Hotel in Trent bietet „Regionale Esskultur“

Das Lindner Hotel auf Rügen ist mit dem Siegel „Regionale Esskultur“ ausgezeichnet worden. Die Idee, das „Kulinarische Erbe“ der Regionen zu erhalten und zu fördern, stammt aus Südschweden. An dem Netzwerk beteiligen sich engagierte Betriebe, die sich aktiv mit dem Ziel identifizieren, die Spezialitäten ihrer Region zu erhalten und möglichst vielen Gästen anzubieten. Mittlerweise sind mehr als 30 Regionen in diesem EU-Projekt vertreten. Auf Rügen gibt es mehr als 30 Anbieter, die mit dem Siegel werben können. Informationen: www.culinary-heritage.com

Marketing-Award für touristische Leuchttürme

Pfiffige Tourismuseideen gesucht: Seit 2006 vergeben die ostdeutschen Sparkassen den begehrten „MarketingAward – Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“. Die Sieger werden im Rahmen des OSV-Tourismusforums auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin gewürdigt. Die Ehrung ist eingebettet in die Präsentation des Sparkassen-Tourismusbarometers, welche rund 800 Gästen aus Tourismus und Politik verfolgen. Touristische Betriebe und Einrichtungen, örtliche und regionale Tourismusorganisationen sowie Kommunen können sich bis zum 15. November mit nachahmenswerten Konzepten bewerben. www.tourismusbarometer.de

E-Learning-Angebot für Touristiker

„Veränderungen im Tourismus frühzeitig erkennen & meistern“ ist der Titel eines E-Learning-Angebotes der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH). Im Kurs geht es um Chancen und Risiken des Klimawandels für den Tourismus, Vor- und Nachteile verschiedener Managementtechniken zur Bewältigung von Veränderungen, Strategien und Maßnahmen zur Anpassung des Tourismus sowie um Fördermöglichkeiten & Best-Practice-Beispiele. Interessierte können sich bis zum 30. Oktober per E-Mail unter Heike.Dickhut@hnee.de anmelden.

Schlussendlich (61)

Mr. Messe geht in den Ruhestand: Seit Mitte der 90er Jahre war Gert Brinckmann beim Tourismusverband MV in der Abteilung Verkaufsförderung tätig und koordinierte allein an die 200 Messeauftritte für das Urlaubsland. Mit Stuttgart, Düsseldorf und Berlin fing das Messejahr an, mit dem jährlichen Tourismustag hörte es auf. Dabei gab es Vieles zu Bestücken, Beladen und Bepacken und Bedenken. Der Tourismusverband bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für seine gewissenhafte Arbeit und wünscht alles Gute im neuen Lebensabschnitt. Seine Aufgaben übernimmt Knut Schreiber.



Gert Brinckmann,
Foto: Andreas Dürst

Auf Sendung: Dritte Folge der MV-Tourismus-News



Gut informiert mit den MV-Tourismus-News
Foto: Screenshot

Die MV-Tourismus-News halten Sie Monat für Monat mit touristischen Neuigkeiten, Ausflugstipps und Veranstaltungen aus dem Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern auf dem Laufenden. Themen der aktuellen Ausgabe sind unter anderem:

- Aktiver Fotoherbst in Zingst
- Mecklenburg-Vorpommern startet in ein Jahr der Romantik
- Super Sommer in MV: Touristische Saisonbilanz
- Elbe-Müritz-Radweg wird 9. Fernradweg in MV
- Europas größtes integratives Hotel eröffnet in Rostock
- Vögel des Glücks sammeln sich im Nordosten
- Die ersten Lewitzer Kartoffelwochen

Hier sehen Sie die aktuelle Sendung: www.urlaubsnachrichten.de/de/mv-tourismus-news

Impressum

Herausgeber:

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Platz der Freundschaft 1 18059 Rostock
Tel.: 0381 40 30 612
presse@auf-nach-mv.de
V.i.S.d.P. Tobias Weitendorf